

Die kopflose Kellnerin

Berufsschüler gestalteten Plakate für das Musical „Working“

ubk **OSNABRÜCK.** „Traumberuf“, „Wandel durch Technik“, „Arbeitsalltag“ oder „Emotion“ – unterschiedliche Schwerpunkte wie diese machen die Vielfalt des Themenfeldes „Arbeit“ deutlich.

Zum Ende ihrer Ausbildung als gestaltungstechnische Assistenten präsentierten acht Schülerinnen und ein Schüler der Klasse GTA2b in der Berufsschule am Westerberg Plakatentwürfe für das Musical „Working“ bzw. „In Arbeit“. Um Arbeit, Definition von Arbeit und Arbeitswelten geht es in diesem revuehaften Musical von Stephen Schwartz („Wicked“), das am 30. Dezember als deutsche Erstaufführung sowie als Eigenproduktion des Studiengangs Musical des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück im Emma-Theater Premiere hat.



Durchweg gut: die Plakate der Schüler.

Foto: H. Pentermann

Mit Klassenlehrerin Farina Wittenberg und Prof. Sascha Wienhausen von der Hochschule beschäftigten sich die neun jungen Leute in einem fünfwöchigen Projekt mit dem Musical sowie dem Themenfeld Arbeit und entwarfen ihre Plakate.

Zum offiziellen Plakat für die Musicalproduktion ausgewählt wurde im Anschluss

an die Präsentation die Arbeit von Jule Bunsmann mit ihrem Themenschwerpunkt „Lebensaufgabe“: eine (kopflose) Kellnerin im rosa Kittel hält ein Tablett mit Burger und Fritten in der Hand und sieht ihre Tätigkeit als Kunst. Zweitplatzierter wurde Jens Tiemann mit seinem Plakat zum Schwerpunkt „Lebensplan“.